



Demokrative

Initiative für politische Bildung

Jahresbericht 2023

Demokrative – Initiative for civic education

Annual report 2023

Herausgeberin:

Demokrative – Initiative für politische Bildung
Schwarztorstr. 7
3007 Bern

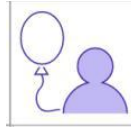
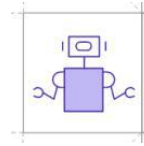
www.demokrative.ch

Texte: Sabine Jenni, Patrik Kessler, Robin Koch, Michael Strebel,
Laura Zenklusen

Fotos: Susanne Goldschmid (Titelbild), Martina Horber sowie
Team Demokrative

Die Multiplikator:innen demodixen sich durchs Jahr 2023

Das neu erworbene Buch von Nicolas, in welchem die künstliche Intelligenz die Übermacht über die Menschheit gewinnt, fesselt ihn so sehr, dass er beinahe vergessen hat, beim Bahnhof aus dem Tram zu steigen. Er trifft sich vor der Suter Bäckerei mit Deborah.



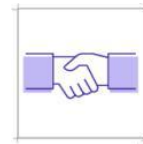
Deborah freut sich heute auf etwas ältere Workshopteilnehmende. Denn die Kiddies im Kinderbüro sind energiegeladener, teils wild und strotzen nur so von Ideen.

Heute geht es für die beiden Multiplikator:innen von Basel nach Luzern. Im Zug finalisieren sie gemeinsam die Planung für den bevorstehenden Demokratie-Workshop mit einem Spiel aus der Democracy Game Box.



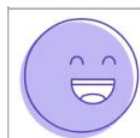
In Luzern angekommen, beobachten Nicolas und Deborah, wie eine Rollstuhlfahrerin auf Hilfe des SBB-Begleitpersonals angewiesen ist, um aus dem Zug aussteigen zu können. Beginnt hier politische Bildung? Fragen sich Deborah und Nicolas...

Beim Schulhaus angekommen treffen die beiden Multis die Lehrperson. Sie freut sich, dass wir von Seiten Demokrative wieder bei der Sonderwoche dabei sind und dass sie neue Multiplikator:innen kennenlernen darf. Letztes Jahr waren Rebecca und Christine da und haben das super gemacht. Die Schüler:innen seien aufmerksam dabei gewesen und haben gerne mitdiskutiert und reflektiert.



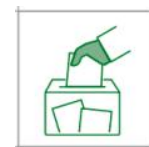
Im Vorgespräch informiert die Lehrperson die beiden Multis darüber, dass in der Klasse aktuell etwas Unruhe besteht. Die Klasse sei in zwei Gruppen gespalten und die Stimmung ist etwas konfliktgeladener.

Und los geht's, der Demokratie-Workshop startet und im Nu sind alle Schüler:innen am Würfeln und Geschichten erzählen, kritisch nachfragen, debattieren und reflektieren.



Die Stimmung ist gut und es wird die meiste Zeit gelacht. Ab und an bei wirren Geschichten oder kontroversen Meinungen gibt es auch kritische Stimmen zu hören. Deborah und Nicolas unterstützen und tragen am Schluss gemeinsam mit den Schüler:innen die Erkenntnisse zusammen.

In der abschliessenden Reflexionsübungen kommen viele Inputs und Anregungen zu verschiedenen Partizipationsformen. Die Schüler:innen bringen neue kreative Ideen ein, wie ein Abstimmungssonntag für Erstwähler:innen interessanter gestaltet werden könnte.



Nach Abschluss des Workshops bekommen die Schüler:innen einen unserer neuen Falzflyer. Dieser ist im Jahr 2023 dank dem Engagement von Martina entstanden – und natürlich darf ein Foto der Reflexionsarbeit nicht fehlen. Deborah schickt es an Fiona und sie postet es sogleich auf dem im Jahr 2023 entstandenen Instagram Profil der Demokrative.

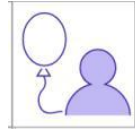
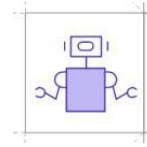
Auf dem nach Hause Weg reflektieren die beiden Multis über ihren soeben durchgeführten Demokratie-Workshop, füllen ihre persönliche Evaluation aus und senden die Abrechnung an Robin ein. Zufrieden geht es nach Hause und die Vorfreude auf den nächsten Einsatz ist schon spürbar.



Von Laura Zenklusen, Projektkoordinatorin

The multipliers demodice through 2023

Nicolas' newly acquired book, in which artificial intelligence gains the upper hand over humanity, captivates him so much that he almost forgets to get off the tramway at the station. He meets Deborah outside the Suter bakery.



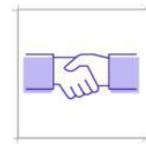
Deborah is looking forward to seeing slightly older workshop participants today. Because the kids in the children's office are full of energy, sometimes wild and bursting with ideas.

Today, the two multipliers are traveling from Basel to Lucerne. On the train, they finalize the planning for the upcoming democracy workshop with a game from the Democracy Game Box.



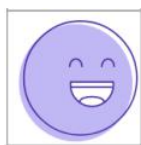
When they arrive in Lucerne, Nicolas and Deborah observe how a wheelchair user needs help from the SBB attendants to get off the train. Is this where civic education begins? Deborah and Nicolas ask themselves...

When they arrive at the school, the two multipliers meet the teacher. She is pleased that we from Demokrative are once again taking part in the special week and that she can get to know new multipliers. Last year, Rebecca and Christine were there and did a great job. The students were attentive and enjoyed discussing and reflecting.



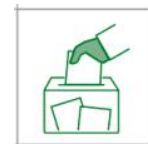
In the briefing discussion, the teacher informs the two multipliers that there is currently some unrest in the class. The class is split into two groups and the atmosphere is somewhat conflict-ridden.

And off we go, the democracy workshop starts and in no time all the students are rolling the dice and telling stories, asking critical questions, debating and reflecting.



The mood is good and there is laughter most of the time. Critical voices are also heard from time to time when stories are confusing or opinions controversial. Deborah and Nicolas provide support and summarize the findings together with the students at the end.

In the concluding reflection exercises, there is a lot of input and suggestions for different forms of participation. The students come up with new creative ideas on how a voting Sunday could be made more interesting for first-time voters.



At the end of the workshop, the students receive one of our new folded flyers. These were created in 2023 thanks to Martina's commitment – and of course, a photo of the reflection work should not be missing. Deborah sends it to Fiona and she immediately posts it on Demokrative's Instagram profile which was created in 2023.

On the way home, the two multipliers reflect on the democracy workshop they have just completed, fill out their personal evaluation and send it to Robin. Satisfied, they head home and the excitement for the next workshop is already palpable.



By Laura Zenklusen, Project coordinator

Zusammenfassung

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt der Demokrative auf der Durchführung von zwei Projekten: "Demokratie multiplizieren" und "Demokratiebaustein Föderalismus". Dank unseren fleissigen Multiplikator:innen führten wir dabei zahlreiche Workshops durch. Zusätzlich setzten wir die Unterstützung für das Projekt "Demogames" fort und entwickelten und verbreiteten die Demokratiespiele weiter. Darüber hinaus engagierten wir uns in einem breiten Spektrum von fachlichen Austausch- und Weiterbildungsaktivitäten, um die Qualität der politischen Bildung zu verbessern.

Das Jahr 2023 brachte wichtige Entwicklungen in der Organisation der Demokrative mit sich. Neben personellen Veränderungen und Verbesserungen in der Kommunikationsstrategie stand die strategische Ausrichtung des Vereins im Mittelpunkt. Durch die Durchführung einer Retraite und die Zusammenarbeit mit externen Beratern wurden strategische Ziele festgelegt und Massnahmen zur langfristigen Finanzierung der Organisation eingeleitet. Darüber hinaus wurden Investitionen in die Verbesserung der Vereinsinfrastruktur getätigt, wie z.B. die Überarbeitung der Website und die Einführung einer Social-Media-Präsenz.

Die Finanzlage der Demokrative verbesserte sich im Jahr 2023 erheblich, hauptsächlich aufgrund der erfolgreichen Umsetzung unserer Projekte. Die Organisation setzte ihre Ressourcen weiterhin effizient ein, um ihre finanzielle Stabilität zu gewährleisten und die Wirksamkeit ihrer Programme zu maximieren.

Wir freuen uns darauf, auch 2024 einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der politischen Bildungslandschaft in der Schweiz zu tätigen, die Multiplikation von demokratischem Wissen voranzutreiben und neue Bildungsmaterialien zu entwickeln.

Summary of the annual report in English ¹

In 2023, the focus of Demokrative was on the implementation of two projects: "Multiplying Democracy" and "Democracy Building Block Federalism". Thanks to our diligent multipliers, we conducted numerous workshops. Additionally, we continued our support for the "Demogames" project and developed and disseminated democracy games. Furthermore, we engaged in a wide range of professional exchange and training activities to enhance the quality of democratic education.

The year 2023 brought significant developments in the organization of Demokrative. Alongside personnel changes and improvements in the communication strategy, strategic alignment of the organization was paramount. During a retreat of the board and secretariat and the collaboration with external consultants, strategic goals were established, and measures for long-term financing of the organization were initiated. Moreover, investments were made in enhancing the organization's infrastructure, such as a revision of the website and the introduction of a social media presence.

The financial position of Demokrative improved significantly in 2023, mainly due to the successful implementation of our projects. The organization continued use its resources efficiently to ensure financial stability and maximize the effectiveness of its programs.

We look forward to making a significant contribution to the further development of the political education landscape in Switzerland in 2024, advancing the multiplication of democratic knowledge, and developing new educational materials.

¹ This annual report is only available in German. The association's website www.demokrative.ch is available in German and English. For additional information regarding Demokrative in English please contact the team at office@demokrative.ch.

Inhalt

Zusammenfassung	4
Summary of the annual report in English	5
Inhalt	6
PROJEKTE	7
Demokratie multiplizieren	7
Demokratiebaustein Föderalismus	9
Demogames	10
FACHLICHER AUSTAUSCH UND WEITERBILDUNGEN	11
ORGANISATIONSENTWICKLUNG	15
Personelle Kapazitäten	15
Vereinskommunikation	15
Strategische Vereinsentwicklung	16
JAHRESRECHNUNG 2023	18
Bilanz	19
Erfolgsrechnung	21
Arbeitsaufwand	25
Unterstützer:innen 2023	25

Projekte

Im Zentrum der Aktivitäten standen 2023 die Projekte **Demokratie multiplizieren** und **Demokratiebaustein Föderalismus**. Wie seit Projektabschluss 2022 betreute die Demokrative auch 2023 die Projektergebnisse des Projekts **Demogames**.

Demokratie multiplizieren

Nach der erfolgreichen Pilotphase 2022 und dank der erfolgreichen Mittelbeschaffung im zweiten Halbjahr 2022 konnten wir das Projekt **Demokratie multiplizieren** im Jahr 2023 mit angemessenen Ressourcen und gemäss Projektplanung starten. Zentral war zum einen die Anstellung einer Projektkoordinatorin, welche das Multiplikationsteam koordinierte, Workshopanfragen bearbeitete, unser Angebot an zahlreichen Anlässen präsentierte und aktiv Akquise machte. Zum anderen konnten wir uns professionelle Unterstützung in der Kommunikation holen und die Bekanntmachung unserer Angebote auf verschiedenen Kanälen und konzeptionell angehen.

Diese Massnahmen haben sich gelohnt:

- Wir konnten unser Multiplikationsteam nicht nur erhalten, sondern erweitern und weiterbilden und erreichten mit internen Kommunikationskanälen und Teamanlässen einen guten Zusammenhalt und eine Beteiligung der Multiplikator:innen an der Projektarbeit entsprechend den individuellen Interessen und Kapazitäten.
- Wir konnten zahlreiche Workshops für unterschiedliche Zielgruppen und in verschiedenen Regionen der Deutschschweiz durchführen. Dies gelang durch intensive Akquise-Arbeit, durch Wiederaufnahme bzw. Festigung und teilweise auch Neuaufbau von Kooperationen. Bspw. sind Demokratie-Workshops mit den Demogames jetzt ein ständiges Angebot im Polit-Forum Bern und zusammen mit den Universitäten Luzern und Basel konnten wir je einen Workshop im lokalen Ferienpass anbieten.
- Wir konnten unser Angebot verbessern und erweitern. Ersteres gelingt durch Dokumentation der Workshops und einem Austausch von «Best practices» und Tipps wie auch Herausforderungen. Letzteres gelang durch die Beteiligung der Multiplikator:innen über die Workshopleitung hinaus, was uns erlaubte, neue Observers-Karten zu entwickeln.

Projekt-Steckbrief 2023

Laufzeit:	Seit 2022 (Pilotphase)
Finanzierung 2023:	Albert Koechlin Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, Paul Schiller Stiftung, Migros Kulturprozent, Stiftung Wegweiser, Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Bildung
Wichtigste Aktivitäten 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Drei ganztägige Weiterbildungen für Multiplikator:innen • 45 Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene in 12 Kantonen mit den Demogames und vereinzelt mit den Demokratiebausteinen • Aktives Team von zehn Multiplikator:innen • Überarbeitung und Druck der deutschsprachigen Version des Demogames-Handbuchs
Perspektive:	Das Projekt soll 2024–25 weitergeführt und weiterentwickelt werden; Planung und Mittelbeschaffung wurde im Juli 2023 gestartet, zum Jahresende war die Finanzierung ungenügend gesichert.

Team Demokratie multiplizieren

Das Projekt wurde durch Sabine Jenni geleitet; ab März koordinierte Laura Zenklusen als Projektkoordinatorin das Multiplikationsteam und die Workshops und beteiligte sich an der Entwicklung der Kommunikationsmassnahmen, Martina Horber entwickelte neue Kommunikationsinstrumente, als Multiplikator:innen aktiv beteiligt waren (in alphabetischer Reihenfolge): Deborah Berger, Nicolas Busch, Johanna Flach, Christine Fluri, Patrik Kessler, Robin Koch, Rebecca Oegerli, Mira Plüss, Fiona Rachelly, und Laura Zenklusen.



Foto: Öffentlicher Workshop zum Thema Nachhaltigkeit und Demokratie am HSG Square im November 2023.

Demokratiebaustein Föderalismus

Im Jahr 2023 erhielt das älteste Projekt der Demokrative, die Demokratiebausteine, neuen Schub: Auf Initiative der ch-Stiftung entwickelten wir zwei der bewährten Bausteine zum Thema Föderalismus und testeten das neue Angebot in mehreren Schulklassen der Stufen Sek I und Sek II. Das Projekt ermöglichte uns einen engen Austausch mit Föderalismus-Expert:innen aus der Wissenschaft und mit Praktiker:innen aus verschiedenen kantonalen Verwaltungen und eidgenössischen Konferenzen.



Projekt-Steckbrief 2023

Laufzeit:	Januar 2023 bis Sommer 2024
Finanzierungspartnerschaften:	ch-Stiftung, Kanton Aargau (Swisslos-Fonds), Kanton Graubünden (Landeslotterie), Kanton Waadt, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG.
Wichtigste Aktivitäten 2023	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung fachliche Grundlagen Föderalismus und Konzept für die didaktische Vermittlung mit den Demokratiebausteinen;• Entwicklung Demokratiebausteine Insel Utopia und Zeitreise zum Thema Föderalismus, inkl. sechs Test-Durchführungen, Evaluation und Optimierung des Angebots.
Perspektive:	Das Projekt läuft noch bis im Sommer 2024, weitere Projektschritte sind die Entwicklung von Informationsmaterialien und die Weiterbildung von Workshop-Leiterinnen. Die neuen Demokratiebausteine werden ins Angebot der Demokrative aufgenommen.

Team Demokratiebausteine

Das Projekt Demokratiebaustein Föderalismus wurde von Sabine Jenni vonseiten der Demokrative geleitet, in enger Zusammenarbeit mit der ch-Stiftung als Kooperationspartnerin und Auftraggeberin. Mitgearbeitet haben an der Entwicklung des neuen Angebots zum Thema Föderalismus Johanna Flach, Etienne Furrer, Rebecca Welge und Michael Strebel. Prof. Sean Müller (Uni. Lausanne) stand uns beratend zur Seite. Die Test-Durchführungen wurden von den Multiplikator:innen Christine Fluri und Rebecca Oegerli zusammen mit Sabine Jenni geleitet.

Demogames



DEMOCRACY GAME BOX
by demogames

Seit Sommer 2022 (Projektabschluss des von Erasmus+ geförderten Projektes «**Democracy and Games: Analog and Digital Game-Based-Learning Tools for Youth Work**») betreut die Demokratie die Website www.demogames.eu und stellte auch im Jahr 2023 sicher, dass alle Projektergebnisse (Spielmaterialien, Regeln, Handbuch, Videos) online zur Verfügung stehen. Ebenso beantwortet die Demokratie Anfragen von Nutzer:innen.

Zudem arbeiten wir ständig an der Weiterverbreitung und Weiterentwicklung der Spiele. Zur Weiterverbreitung erstellten wir im Frühsommer 2023 in Kooperation mit der Radboud University eine niederländische Übersetzung der Spiele. Gleich zwei Weiterentwicklungen konnten wir im Jahr 2023 für das Spiel Observers verzeichnen.

- **Bildung für Nachhaltige Entwicklung:** Demokratie-Multiplikatorin Rebecca Oegerli entwickelte mit einer Förderung von u change, Unterstützung von Prof. Stefanie Bailer von der Universität Basel und in enger Zusammenarbeit mit dem Team der Demokratie ein neues Kartenset für das Spiel Observers. Das neue Kartenset beinhaltet acht Karten mit Geschichten der Nachhaltigkeit aus aller Welt und eignet sich für die Bildung für Nachhaltige Entwicklung, wie sie in verschiedenen Lehrplänen vorgesehen ist. Im Rahmen dieses Projekts brachte sich Rebecca Oegerli auch in die Weiterbildung des Multiplikationsteams zum BNE ein. Die Karten dieses Sets haben die ID-Nummern 22 – 29.
- **Herausforderungen für die Demokratie:** Ein zweites Set von fünf Karten wurde im Herbst von Demokratie-Multiplikator Nicolas Busch durch Tests, eingehende Überarbeitung und Redigieren fertig gestellt. Diese fünf Karten stammen ursprünglich von Arbeiten von Studierenden eines von Sabine Jenni im Herbstsemester 2022 an der Universität Basel durchgeführten Kurses mit dem Titel „Unsere Demokratie – aktuellen Herausforderungen mit politischer Bildung begegnen“. Die Karten dieses Sets haben die ID-Nummern 17 – 21.

→ Beide neuen Kartensets können sowohl über die Website www.demogames.eu heruntergeladen als auch online in der Browser-App gespielt werden:
<https://observers.curiousbird.se/de>



Foto: Spielkarten Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Testrunde im Herbst 2023.

Fachlicher Austausch und Weiterbildungen

Die Aktivitäten der Demokrative beschränken sich nicht nur auf die eigenen Projekte. Die Demokrative beteiligt sich aktiv an formellen und informellen fachlichen Netzwerken und bietet auf Anfrage Beratungen und Weiterbildungen an. Im Folgenden sind einige wichtige Aktivitäten und Kooperationen aufgelistet.

Bildung Bern

Berufsverband
Association
professionnelle **BILDUNG BERN
FORMATION BERNE**

Geschäftsleiterin Sabine Jenni konnte im Oktober wieder eine Weiterbildung für Lehrpersonen anbieten, diesmal an der Regionaltagung in Lyss.

Mehr Informationen: [\[https://bildungbern.ch/\]](https://bildungbern.ch/)

Demokratie bilden

Die Demokrative wurde von der Universität Konstanz (D) beauftragt, ein Weiterbildungsmodul zu spielbasierter Demokratiebildung für Erwachsenenbildner:innen zu entwickeln. Zu diesem Zweck arbeitet Sabine Jenni mit Gründungsmitglied und Demogames-Projektleiterin Saskia Ruth-Lovell zusammen (jetzt: Radboud University), als Junior-Mitarbeiterin konnte Laura Junglas gewonnen werden (ehem. Team Demogames). Die Entwicklung wird voraussichtlich 2024 abgeschlossen und das Angebot in Pilot-Durchführungen getestet.



Demokratie. Bilden.

Mehr Informationen:
[\[www.demokratie-bilden.de\]](http://www.demokratie-bilden.de)

DARE – Demokratie und Menschenrechtsbildung in Europa

Im Jahr 2023 führte die Demokrative ihr Engagement im DARE Netzwerk fort. Demokrative Co-Gründerin Sabine Jenni nahm im Juni 2023 in Follonica (IT) am Zukunftsworkshop zum 20-Jahr-Jubiläum des Netzwerks teil und schloss sich der Arbeitsgruppe zu Qualitätssicherung und Wirkungsforschung im Bereich von Demokratiebildung und den Kompetenzen von Trainer:innen in Europa an. Patrik Kessler übernahm das DARE-Vorstandsamt von Rebecca Welge.

dare
Democracy and
Human Rights Education
in Europe

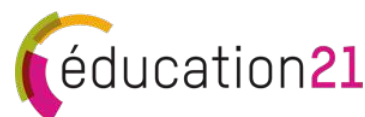
Mehr Informationen: [\[dare-network.eu/\]](http://dare-network.eu/)



Foto: Teilnehmende des DARE-Zukunftswshops im Juni 2023 in Follonica (IT).

Netzwerk BNE ausserschulische Akteure

Auch im Jahr 2023 beteiligten sich Demokrative-Vertreter:innen aktiv am Austausch im Rahmen des von der Stiftung **éducation21** koordinierten Netzwerks der ausserschulischen Akteur:innen. Die Demokrative war sowohl am regionalen Netzwerktreffen im Sommer präsent als auch an einer Tagung des Schulnetz21 an der PH Bern im Dezember.



Polit-Baukasten Basel

Im Jahr 2023 ergänzten wir unser beim Polit-Baukasten sichtbares Angebot um die Workshops mit den Demogames; punktuell nahmen Demokrative-Vertreter:innen wie gehabt am Stammtisch teil.

Mehr zur Plattform:

www.polit-baukasten.ch/

Internationaler Tag der Demokratie

Im April 2023 war Sabine Jenni als Expertein am regionalen Co-kreativen Nachmittag zur Planung des Tages der Demokratie in Locarno zu Gast und beantwortete im Format «Ask the expert» Fragen zur politischen Bildung und Demokratie in der Schweiz.



Am Tag der Demokratie 2023 führten die Demokratie-Multiplikator:innen in Brunnen (Schwyz) sowie in Bern Workshops mit Schulklassen durch. Zusätzlich beteiligten wir uns an der Planung und Umsetzung an einem von der Offenen Kirche in Bern initiierten Anlass auf dem Bahnhofplatz Bern und waren am Nachmittag mit einem Spiel-Stand präsent. Zudem erschien bei Swissinfo ein Interview mit Demokrative-Geschäftsleiterin Sabine Jenni mit dem Titel «Internationaler Tag der Demokratie: 'Ein Ideal, das man nie vollständig erreicht'».

Mehr Informationen: [\[campusdemokratie.ch/tagderdemokratie/\]](https://campusdemokratie.ch/tagderdemokratie/)

Interview: [\[swissinfo.ch/internationalertagderdemokratie/\]](https://swissinfo.ch/internationalertagderdemokratie/)



Foto: Chiara Valsangiacomo (Universität Zürich) und Sabine Jenni (Demokrative) im Format «Ask the expert»

Polit-Forum Bern

Im März 2023 waren wir an der neu geschaffenen Demokratie-Bar im Polit-Forum Bern zu Gast und konnten unsere Arbeit und die Demogames einem diversen und interessierten Publikum vorstellen. Nach einem kurzen Input konnten die Spiele an verschiedenen Tischen ausprobiert werden. Die Demokratie-Bar war auch der Auftakt der Wiederaufnahme der Zusammenarbeit von Demokrative und Polit-Forum; die Spieleworkshops können von Schulklassen und Gruppen auch im Polit-Forum gebucht werden.



Mehr zur Demokratie-Bar: www.polit-forum-bern.ch/

Erlebnis-Bericht: www.hauptstadt.be/



Foto: Demokratie-Bar im Polit-Forum Bern mit Demokrative als Gast im März 2023.

Organisationsentwicklung

Personelle Kapazitäten

Das Jahr 2023 hat einige Neuerungen in der Organisation des Vereins gebracht. Die Geschäftsstelle wurde ab März entscheidend verstärkt durch Laura Zenklusen, die in erster Linie für die Koordination der Multiplikator:innen und der Veranstaltungen verantwortlich ist. Dieser Ausbau hat es erlaubt, viele Workshops mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchzuführen und dadurch die Sichtbarkeit der Demokrative in verschiedenen Regionen der Schweiz zu erhöhen. Die Anstellung einer Projektkoordination sowie das aktive Team an Multiplikator:innen haben die personellen Ressourcen der Demokrative nicht nur für die direkte Projektarbeit, sondern auch für die Netzwerk- und Kommunikationsarbeit erhöht.

Vereinskommunikation

Im Jahr 2023 wurde eine grössere Baustelle angegangen: die Vereinskommunikation. Dies geschah einerseits im Rahmen der Projektarbeit (Demokratie multiplizieren und Demokratiebaustein Föderalismus), in dem nicht nur konkrete Materialien erarbeitet wurden, sondern auch strategische und konzeptionelle Entwicklungen vorangetrieben wurden. Für diese Arbeit war massgeblich Martina Horber verantwortlich, die die Demokrative seit 2022 als freie Mitarbeiterin unterstützt.

Auf ihren Anstoss wurde über die Sommermonate projektunabhängig ein Re-Design der Demokrative-Website geplant und umgesetzt. Verantwortlich für dieses Projekt waren Sabine Jenni und Daniel Messelken (IT-Verantwortlicher Demokrative), als Fachmann wurde Thomas Oehri (Visual Craft) beigezogen.

Zusätzlich führte das Team auch eine intensive Diskussion über die Notwendigkeit einer Social Media Präsenz. Im Sommer-Herbst wurden schliesslich Erfahrungen gesammelt und ein Konzept erarbeitet, welches eine Präsenz auf Instagram und LinkedIn vorsieht, eine Mitarbeit der Multiplikator:innen, sowie Regeln in Bezug auf Privatsphäre und Datensparsamkeit definiert.

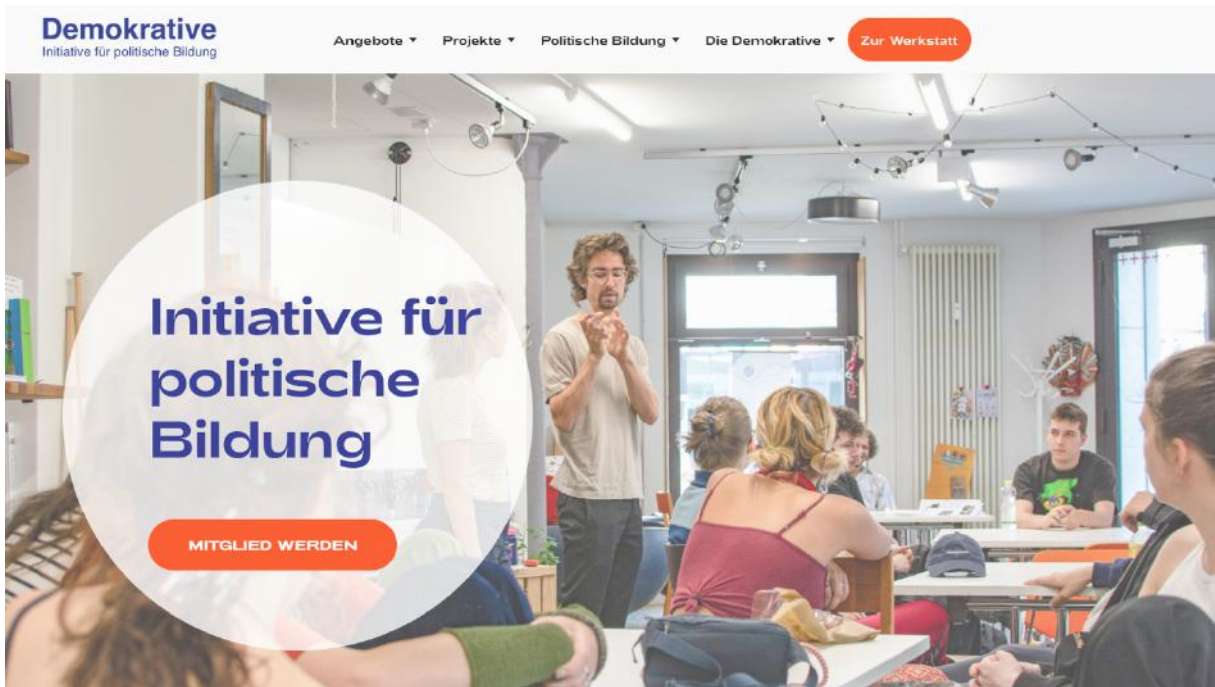


Foto: Screenshot Startseite neue Demokrative-Website.

Strategische Vereinsentwicklung

Nach der erfolgreichen Erstaussage der Vereinsleitungsretraite im Jahr 2022 gab es im November 2023 die zweite Ausgabe. Der Vorstand, sowie die Mitglieder der Geschäftsstelle haben sich wie 2022 für ein Wochenende nach Trogen (AR) zurückgezogen und dort zwei intensive und bereichernde Tage verbracht. Dabei wurden sie von einem externen Coach, Matti Straub-Fischer, unterstützt, dessen Dienste die Demokrative dank eines Beitrags des Migros Kulturprozents in Anspruch nehmen konnte und der der Demokrative auch im Jahr 2024 bei Fragen der Organisationsentwicklung beratend zur Seite stehen wird.

Im Vordergrund stand dabei zum einen die strategische Ausrichtung des Vereins, aufbauend auf den Überlegungen und Diskussionen aus dem Vorjahr. Diese Arbeit mündete in einem Strategiedokument, das die Ausrichtung und Prioritäten der Demokrative für die nächsten Jahre festhält. Zum anderen war die nachhaltige Finanzierung der Vereinsaktivitäten und besonders der Geschäftsstelle ein zentraler Bestandteil der Diskussionen. Dabei wurde klar, dass für die Mittelakquise eine eigene Stelle benötigt wird, die sich in erster Linie mit der Finanzierung des Vereins und der Einwerbung von Geldern beschäftigt. Im Nachgang der Retraite wurde eine entsprechende Stelle ausgeschrieben. Die Erfahrungen mit den ersten beiden Ausgaben der Vereinsleitungsretraite waren sehr positiv und deshalb wird diese auch 2024 wieder stattfinden.

Unmittelbares Resultat der Retraite war ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Organisationsentwicklung bei der Stiftung Mercator Schweiz. Dieser wurde bewilligt und die entsprechenden Massnahmen werden 2024 umgesetzt.



Foto: Vorstand und Geschäftsstelle an der Retraite 2023, von links nach rechts: Sabine Jenni, Patrik Kessler, Michael Strebel, Daniela Koller, Marion Knöpfel, Laura Zenklusen, Andri Heimann, Martina Horber.

Vorstandsmitglieder 2023

Andri Heimann (gewählt 2023), Patrik Kessler (wiedergewählt 2023), Marion Knöpfel (gewählt 2022), Daniela Koller (wiedergewählt 2023), Michael Strebel (wiedergewählt 2023)

Revisorin 2023

Gudrun Bartels (gewählt 2021)

Team Geschäftsstelle 2023

Sabine Jenni, Geschäftsleitung

Laura Zenklusen, Mitarbeiterin (ab März 2023)

Martina Horber, freie Mitarbeiterin Kommunikation

Robin Koch, Buchhaltung

Daniel Messelken, IT und Groupware

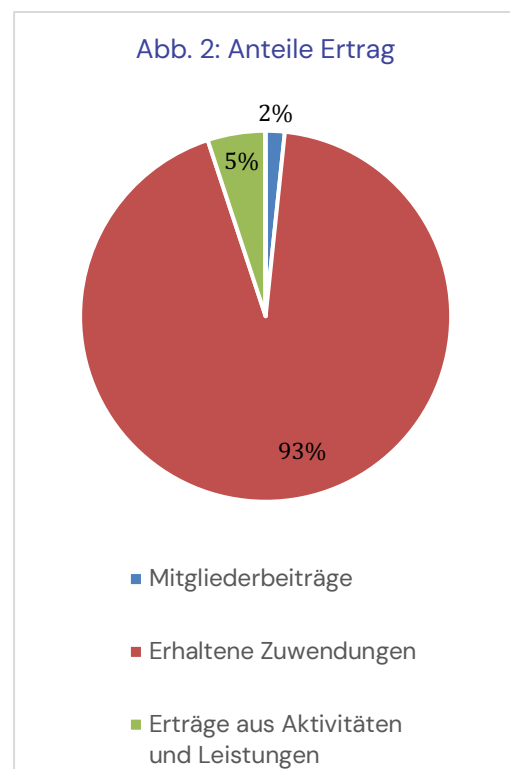
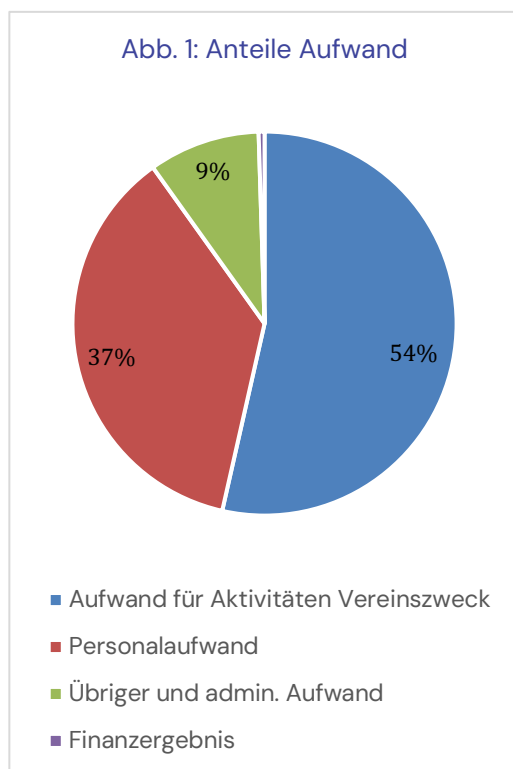
Mutationen Mitglieder

Der Verein verzeichnete 2023 einen Austritt und drei Eintritte. Der Verein hatte zum Jahresende 37 Mitglieder.

Jahresrechnung 2023

Die Rechnungslegung 2023 erfolgte nach den gleichen Prinzipien wie in den Vorjahren. Der Umsatz des Vereins Demokrative – Initiative für politische Bildung lag 2023 bedeutend höher als 2022. Dies ist insbesondere auf den Umfang der beiden Projekte **Demokratie multiplizieren** und **Demokratiebaustein Föderalismus** zurückzuführen. Wie in den vergangenen Jahren war der grösste Anteil des Ertrages zweckgebundene Zuwendungen von privaten Stiftungen (siehe Abb. 2, erhaltene Zuwendungen).

Wie im Jahr 2022 ist fast der gesamte Anteil des Personalaufwands personeller Aufwand für Projekte. So wurden für beide Hauptprojekte Mitarbeitende angestellt; dies gilt auch für einige Multiplikator:innen (Workshop-Leiter:innen), welche für ihre Mitarbeit im Stundenlohn bezahlt wurden. Einzig der Buchhalter hatte ab Juni eine Anstellung (10%), welche nicht direkt als Projektaufwand bezeichnet werden kann. Entsprechend ist der Personalaufwand in Abb. 1 nur zu einem sehr geringen Teil dem Verwaltungsaufwand zuzurechnen und die Demokrative hat nach wie vor einen Verwaltungsaufwand von unter 10% des Gesamtaufwandes. Der absolute Betrag ist wegen des höheren Umsatzes und insbesondere wegen der Investitionen in die neue Website höher als in den Vorjahren.



Bilanz

AKTIVEN

		Währungsbetrag 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	±
Postkonto			3'436.57	27'209.73	-87%
Euro-Postkonto	EUR	17'688.01	16'430.39	5'333.70	+208%
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA) ¹⁾			6.25	200.00	-97%
Forderungen gegenüber Dritten ²⁾			101.84	0	+100%
Umlaufvermögen			19'975.05	32'743.43	-39%
TOTAL AKTIVEN			19'975.05	32'743.43	-39%

PASSIVEN

		Währungsbetrag 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	±
Kurzfristiges Fremdkapital					
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)		0.00	0.00	0.00	-100%
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)		0.00	0.00	30.00	-100%
Kred. Sozialversicherungen		0.00	6'601.84	2'521.17	+162%
Noch nicht bezahlte Prämien UVG		0.00	137.31	71.08	+93.%
Noch nicht bezahlte Quellensteuer		0.00	0.00	900.02	-100%
Kurzfristiges Fremdkapital			6'739.15	3'522.27	+91%

Fondskapital		Währungsbetrag 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	±
Fonds aus Projektförderung Demogames E+	EUR	0.00	0.00	0.00	
Fonds aus Projektförderung SDG-BNE		0.00	0.00	250.00	-100%
Fonds aus Projektförderung FIBPS		0.00	146.69	146.69	0%
Fonds aus Projektförderung PeerProzesse		0.00	0.00	0.00	
Fonds aus Projektförderung DemBau Basel		0.00	0.00	1'198.90	-100%
Fonds aus Projektförderung Demokratie multipliziert		0.00	-2'450.36	17'951.56	-114%
Fonds Lernmodul Demokratiebildung	EUR	2'451.23	2'276.95	1'623.90	+40%
Fonds aus Projektförderung Dembaustein Föderalismus		0.00	4'403.93	0.00	+100%
Fondskapital			4'277.21	21'171.05	-80%
Eigenkapital					
Eigenkapital des Vereins		0.00	8'050.11	5'017.23	+60%
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0.00	0.00	0.00	
Gewinn		0.00	908.58	3'032.88	-70%
Eigenkapital			8'958.69	8'050.11	+11%
TOTAL PASSIVEN			19'975.05	32'743.43	-39%

Erfolgsrechnung

ERTRAG

	2023	Anteil	2022	±	Budget 2023	Differenz
Mitgliederbeiträge						
Mitgliederbeiträge, natürliche Personen ³⁾	1'957.25	100%	2'111.75	-7%	3'000.00	-35%
Mitgliederbeiträge	1'957.25	1.7%	2'111.75	-7%	3'000.00	-35%
Erhaltene Zuwendungen						
Ertrag aus Projektförderung	104'407.54	94.8%	55'588.45	+88%	112'258.46	-7%
Gönner / Spenden ⁴⁾	5'779.35	5.2%	442.08	+1207%	0.00	+100%
Erhaltene Zuwendungen	110'186.89	93.3%	56'030.53	+97%	112'258.46	-2%
Erträge aus Aktivitäten und Leistungen						
Ertrag aus Waren- und Materialverkäufen	38.25	0.6%	0.00	+100%	0.00	+100%
Ertrag aus Aktivitäten / Leistungen	5'871.49	99.4%	16'737.07	-65%	7'327.33	-20%
Erträge aus Aktivitäten und Leistungen	5'909.74	5%	16'737.07	-64%	7'327.33	-19%
Übriger Ertrag						
Sonstiger Ertrag	62.02	100%	0.00	+100%	0.00	+100%
Übriger Ertrag	62.02	0.05%	0.00	+100%	0.00	+100%
TOTAL ERTRAG	118'115.90		74'879.35	+58%	122'647.81	-4%

AUFWAND

	2023	Anteil	2022	±	Budget 2023	Differenz
Aufwand für Aktivitäten Vereinszweck						
Sach und Materialkosten	1'873.16	2.6%	2'223.43	-16%	12'582.86	-85%
Spesen Aktivitäten Vereinszweck (gemäss Reglement)	6'935.37	9.7%	6'082.45	+14%	5'041.10	+38%
Sonstiger Aufwand Projekte und Netzwerke	83.45	0.1%	70.00	+19%	0.00	+100%
Aufwand für Dienstleistungen u. Kooperationen	0.00	0%	0.00	0%	988.82	-100%
Leistungen für Vereinszweck (inkl. Honorare) ⁵⁾	62'784.58	87.6%	42'086.88	+49%	75'710.74	-17%
Aufwand für Aktivitäten Vereinszweck	71'676.56	53.5%	50'462.76	+42%	94'323.52	-24%
Personalaufwand						
Lohnaufwand ⁶⁾	44'515.09	90.9%	17'050.00	+161%	30'900	+44%
AHV, IV, EO, ALV	3'084.72	6.3%	1'207.39	+155%	2'141.37	+44%
Familienausgleichskasse	667.74	1.4%	225.76	+196%	463.50	+44%
Berufliche Vorsorge	635.50	1.3%	0.00	+100%	609.50	+4%
Unfallversicherung Arbeitgeber	66.80	0.1%	200.00	-33%	46.35	+44%
Personalaufwand	48'969.85	36.6%	18'683.15	+162%	34'160.72	+43%

Übriger und admin. Vereinsaufwand	2023	Anteil	2022	±	Budget 2023	Differenz
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	0.00	0%	200.00	-100%	0.00	0%
Büro-Infrastruktur (Büromaterial, Drucken, Telefon, Porti, Internet, ...)	1'826.05	14.5%	1'331.00	+37%	1'710.00	+7%
Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften, Mitgliedschaften	601.10	4.8%	458.95	+31%	705.00	-15%
Aufwand Sekretariat, Buchführung, Revision ⁷⁾	0.00	0%	1'000.00	-100%	0.00	0%
Spesen Organe (Vorstand, GV, Revisionsstelle, Beirat; gemäss Reglement) ⁸⁾	1'987.50	15.8%	17.95	+10'972%	500.00	+198%
Spesen Geschäftsstelle (gemäss Reglement)	537.05	4.3%	409.20	+31%	0.00	+100%
Informatik- u. Internetaufwand (inkl. Lizenzen/ Updates) ⁹⁾	6'167.66	49.1%	1'471.51	+319%	1'773.78	+148%
Aufwand Kommunikation und Werbung	1'300	10.4%	505.75	+57%	2'700.00	-52%
Sonstiger Vereinsaufwand	140.75	1.1%	1'674.92	-92%	2'000.00	-93%
Übriger und admin. Vereinsaufwand	12'560.11	9.4%	7'069.28	+78%	9'388.78	+34%

Finanzergebnis	2023	Anteil	2022	±	Budget 2023	Differenz
Zinsaufwand, inkl Bankgebühren	154.96	23.3%	128.25	+21%	190.71	-19%
Währungskursverluste ¹⁰⁾	739.68	111.4%	144.6	+412%	0.00	+100%
Währungskursgewinne	-230.55	34.7%	-371.04	-38%	0.00	+100%
Finanzergebnis	664.09	0.5%	-98.19	+776%	190.71	+129%
TOTAL AUFWAND	133'870.61		76'117.00	+76%	138'063.73	-3%
Jahresergebnis vor Fondsübertrag	-15'754.71		-1'237.65	+1'173%	-15'415.92	+2%
Übertrag in Fonds	16'663.29		4'270.53	+290%	14'887.03	+12%
Effektives Jahresergebnis	908.58		3'032.88	-70%	-528.89	+172%

Anmerkungen:

- ¹⁾ Hier wurden die Kosten einer Lizenz für das Jahr 2023 und 2024 abgegrenzt.
- ²⁾ Bei den Forderungen gegenüber Dritten handelt sich um noch geschuldete AHV-Beiträge einer Mitarbeiterin.
- ³⁾ Der Rappenbetrag ist auf TWINT Gebühren zurückzuführen.
- ⁴⁾ Der erhöhte Ertrag ergibt sich aus der Ausschüttung eines Betrages aufgrund einer Stiftungsauflösung.
- ⁵⁾ Es gab Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, welche in diesem Jahr aufgrund der Überschreitung der jährlichen Bruttolohnsumme von CHF 2'300.- Sozialversicherungsabgaben zahlen mussten. Die Honoraraufwände dieser Personen wurden auf dem Konto «Lohnaufwand» verbucht.
- ⁶⁾ 8 Anstellungen, wovon 4 kurzfristig dazu gekommen sind, da die Honorare dieser Personen die Summe von CHF 2'300.- überschritten haben.
- ⁷⁾ Der Buchhalter wird nun monatlich im Rahmen einer Anstellung entlohnt. Die Anstellung startete im Juni 2023.
- ⁸⁾ Gewisse dieser Kosten (wie zum Beispiel die der Rente) sind im letzten Jahr auf das Konto «Sonstiger Vereinsaufwand» verbucht worden.
- ⁹⁾ Die Website der Demokrative erhielt dieses Jahr ein neues Design, was mit einem grossen Aufwand verbunden war.
- ¹⁰⁾ Der hinterlegte Kurs bei unserem EUR Konto war im Jahr 2022 und nun auch während des Jahres 2023 viel zu hoch. Der Kurs wurde Ende Jahr auf 0.92 angepasst und dies führte zu einem Währungskursverlust.

Arbeitsaufwand

Die ehrenamtliche Arbeit hat bei der Demokrative nach wie vor eine grosse Bedeutung – anders wären Aktivitäten für den Vereinszweck im beschriebenen Umfang mit dem in der Jahresrechnung dargelegten Budget nicht realisierbar. Diese Arbeit wird von einer zunehmenden Anzahl an Personen geleistet, was eine Dokumentation aufwändiger macht.

Entsprechend werden hier nur die Zahlen dargestellt, welche den Aufwand von Personen beinhalten, die teilweise entschädigt werden. Nicht enthalten ist in diesen Stunden insbesondere die ehrenamtliche Arbeit der fünf Vorstandsmitglieder.

Von Personen, die als Angestellte (Personalaufwand) oder als Honorarkräfte (Aktivitäten für den Vereinszweck) entschädigt wurden, wurden im Jahr 2023 insgesamt **3151 Arbeitsstunden** geleistet. Davon entfielen ungefähr 540 auf die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der 45 durchgeführten Demokratie-Workshops (Schätzung). Dieser Arbeitsaufwand entspricht **156 Stellenprozenten**.

Unterstützer:innen 2023

Im Jahr 2023 haben folgende Institutionen Projekte der Demokrative und Projekte, an denen sich die Demokrative beteiligte, finanziell unterstützt (in alphabetischer Reihenfolge):

Albert Koechlin Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, ch Stiftung, Kanton Aargau (Swisslos-Fonds), Kanton Graubünden (Landeslotterie), Kanton Waadt, Migros Kulturprozent, Oertli Stiftung, Paul Schiller Stiftung, Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Bildung, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG, Stiftung Wegweiser.

Zahlreiche Einzelpersonen haben im Jahr 2023 die Demokrative ideell, durch ehrenamtliche Arbeit oder durch Sachleistungen unterstützt.

Wir bedanken uns herzlich für jede Form der Unterstützung!

Bern, April 2024

Der Vorstand

Der Jahresbericht wurde am 20. April 2024 von der Generalversammlung angenommen.